



Ausschreibung

35. Deutsche Polizeimeisterschaften im Judo

14. - 17.05.2024

Hannover/Niedersachsen

Veranstalter: Deutsches Polzeisportkuratorium (DPSK)

Ausrichter: Land Niedersachsen

Durchführung: Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen (ZPD NI)

Ansprechpartner: Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen

Dez.01.4 – Sport in der Polizei

Tannenbergallee 11, 30165 Hannover

PHKin Koch - Tel: 0511 9695-1271

PKin Gätke - Tel: 0511 9695-1274

E-Mail: dpm-judo2024@zpd.polizei.niedersachsen.de

Inhaltsverzeichnis

1. Veranstalter	3
2. Ausrichter	3
3. Veranstaltungsdaten	3
4. Wettkampfstätte	3
5. Wettkampfbestimmungen	4
6. Wettkampfleitung/Wettkampfgericht	5
7. Schiedsgericht	6
8. Meldungen	6
9. Auszeichnungen/Ehrungen	6
10. Unterkunft, Verpflegung, Kosten	7
11. Datenschutz	7
12. Haftungsausschluss	8
13. Anti-Doping-Bestimmungen	8
14. Sonstige Bestimmungen und Hinweise	8



1. **Veranstalter** Deutsches Polzeisportkuratorium (DPSK)
2. **Ausrichter** Land Niedersachsen
- 2.2 **Durchführung** Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen (ZPD NI)
- 2.3 **Organisation** Leitung:
Polizeivizepräsidentin Kathleen Arnhold (m. d. W. d. G. b.)
Organisationsbüro:
Dez.01.4 – Sport in der Polizei
PHKin Koch - Tel: 0511 96951271
PKin Gähke - Tel: 0511 96951274
E-Mail: dpm-judo2024@zpd.polizei.niedersachsen.de

3. **Veranstaltungsdaten**

- Anreise: Dienstag, 14.05.2024 bis 16:00 Uhr
Örtlichkeit: Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen
Tannenbergallee 11, Haus B, Saal Wilhelmshaven
30163 Hannover
Eröffnung: 15.05.2024, 09:00 Uhr
Abreise: 17.05.2024, nach dem Frühstück

Ein detaillierter Zeitplan ist als Anlage 1 beigefügt.

4. **Wettkampfstätte**

Sporthalle der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen
Tannenbergallee 11
30163 Hannover

Die Sporthalle liegt ca. 7 Minuten Fahrt von den Unterkünften entfernt.

4.1 **Mannschaftsführerbesprechung**

Dienstag, 14.05.2024, 19:00 Uhr, ZPD NI, Raum Niedersachsen

4.2 **Kampfrichterbesprechung**

14.05.2024, 20:00 Uhr, ZPD NI, Raum Niedersachsen

5. **Wettkampfbestimmungen**

Es gelten die Regeln der International Judo Federation (IJF), die Wettkampfordnung und die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Judo-Bundes (DJB), die Wettkampfordnung der Polizei (PDV 291) sowie nachstehende Bestimmungen der Ausschreibung.

Die DPM wird auf einer 8 x 8 Meter Kampffläche als Einzelwettbewerb für Frauen und Männer, sowie als Mannschaftswettbewerb ausgetragen.

Wettkämpferinnen und Wettkämpfer des Mannschaftswettbewerbes müssen am Einzelwettbewerb aktiv teilgenommen haben.

Die Teilnehmenden in den Einzelwettbewerben dürfen nur in einer Gewichtsklasse starten. Für die Wettkämpfe sind weiße und blaue Judogi vorgeschrieben.

Die Teilnehmenden müssen ihren Dienstausweis oder vergleichbare Dokumente mitführen und auf Verlangen dem Schiedsgericht vorweisen.

5.1 Austragungsmodus

Die Einzelwettkämpfe werden ab 6 Teilnehmenden im KO-System mit doppelter Trostrunde ausgetragen. Bei bis zu 5 Teilnehmenden wird im Poolsystem gekämpft.

Bei Unterschreitung von 4 Meldungen für eine Gewichtsklasse können Gewichtsklassen zusammengelegt werden.

Ein Start kann in der nächsthöheren Gewichtsklasse erfolgen.

Der Austragungsmodus des Mannschaftswettbewerbes wird in Abhängigkeit von den Meldungen auf der Mannschaftsleitungsbesprechung bekannt gegeben.

Eine Mannschaft besteht aus maximal drei Männern und zwei Frauen. Es müssen mindestens 3 Gewichtsklassen besetzt sein.

Pro Gewichtsklasse können bis zu 2 Wettkämpferinnen bzw. Wettkämpfer gewogen werden, um Ersatzteilnehmende benennen zu können.

Das Wiegen erfolgt mit der international üblichen Gewichtstoleranz von 2 kg.

5.2 Gewichtsklassen Einzelwettbewerbe

Frauen	- 48 kg	- 52 kg	- 57 kg	- 63 kg	- 70 kg	- 78 kg	+ 78 kg
Männer	- 60 kg	- 66 kg	- 73 kg	- 81 kg	- 90 kg	- 100 kg	+ 100 kg

5.3 Gewichtsklassen Mannschaftswettbewerbe

Frauen	- 63 kg	+ 63 kg	
Männer	- 73 kg	- 90 kg	+ 90 kg

5.4 Startberechtigung

Startberechtigt sind grundsätzlich Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte der Länder und des Bundes. Polizeibesetzte, die nicht nur vorübergehend vollzugspolizeiliche Aufgaben wahrnehmen und dabei zur Ausübung unmittelbaren Zwangs berechtigt sind, können auf Antrag eines Landes oder des Bundes teilnehmen, sofern das DPSK dem Antrag zustimmt.

Bund und Länder können je eine Mannschaft und in den Einzelwettbewerben je Gewichtsklasse bis zu drei Frauen und bis zu drei Männer melden, sofern die Maximalteilnehmerzahl von 14 Frauen und 14 Männern nicht überschritten wird.

Es dürfen nur Wettkämpferinnen und Wettkämpfer ab dem 7.Kyu starten. Eine Überprüfung erfolgt über den Judo-Pass oder die Urkunde der Gürtelprüfung an der Wettkampfwage. Weiterhin dürfen bei den Teilnehmenden keine gesundheitlichen Bedenken bestehen. Die Sporttauglichkeit ist mit der Anmeldung erklärt.

6. Wettkampfleitung/Wettkampfgericht

Johannes Daxbacher	Bundesfachwart Selbstverteidigung im DPSK
Mirja Henrici	Sportkoordinatorin und Spartenleiterin Judo des Polizei-Sport-Vereins Hannover
Dennis Herpel	Hauptkampfrichter

Der Bund und die Länder werden gebeten jeweils Kampfrichterinnen bzw. Kampfrichter mit gültiger Kampfrichterlizenz mit der zahlenmäßigen Meldung (Anlage 3) **bis 15.01.2024** zu melden.

Sofern keine Kampfrichter oder Kampfrichterinnen zur Verfügung gestellt werden, bitten wir um Rücksprache mit dem Organisationsbüro der DPM Judo.

7. Schiedsgericht

Dem Schiedsgericht gehören an:

- der Delegierte / eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des DPSK, Uwe Lange
- der Fachwart Selbstverteidigung im DPSK, Johannes Daxbacher
- der fachkundige Beauftragte des Ausrichters, Oliver Jansen

Einsprüche sind von dem Mannschaftsleitenden unmittelbar nach dem Ende des Kampfes schriftlich beim Schiedsgericht einzureichen. Das Schiedsgericht entscheidet abschließend über alle Einsprüche und zieht hierbei die Bestimmungen des nationalen Fachverbandes (DJB) und der Ausschreibung hinzu.

8. Meldungen

Die zahlenmäßigen und namentlichen Meldungen sind mittels Meldeformular (Anlagen 2 und 3) per E-Mail zu senden an:

a) Organisationsbüro: dpm-judo2024@zpd.polizei.niedersachsen.de

sowie in cc an den

b) Bundesfachwart Selbstverteidigung: johannes.daxbacher@polizei.bayern.de

Termine:

Anlage 2 – **zahlenmäßige Meldung: 15.01.2024** (inklusive der Anzahl der Kampfrichtenden)

Anlage 3 – **namentliche Meldung: 15.04.2024**

9. Auszeichnungen/Ehrungen

Den Erstplatzierten jeder Gewichtsklasse sowie der Siegermannschaft wird der Titel „Deutsche Polizeimeisterin im Judo 2024“ bzw. „Deutscher Polizeimeister im Judo 2024“ verliehen.

In den Einzelwettbewerben und im Mannschaftswettbewerb erhalten die Platzierten 1 – 3 eine Medaille, die Platzierten 1 – 5 erhalten Urkunden.

Es erfolgt eine Länderwertung auf Grundlage der Platzierungen in den Einzelwettbewerben.

Es werden Ehrenpreise für die „Beste Technikerin“ bzw. den „Besten Techniker“ vom Ausrichter gestiftet. Die Verleihung erfolgt in Abstimmung mit der Wettkampfleitung.

10. Unterkunft, Verpflegung, Kosten

10.1 Unterkunft

Die Teilnehmenden werden in Einzel- und Doppelzimmern in folgenden Hotels untergebracht:

B&B Hotel Hannover-City

Philipsbornstraße 2
30165 Hannover

Tel.: 0511 2138832-0

E-Mail: hannover-city@hotelbb.com

Web: www.hotel-bb.com

Premier Inn Hannover City

Hamburger Allee 65
30161 Hannover

Tel.: 0511 93665495

E-Mail: groups.germany@whitbread.com

Web: www.premierinn.de

Um eine Unterbringung für alle Teilnehmenden gewährleisten zu können, ist die Belegung der Einzelzimmer auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Hotels liegen ca. fünf Gehminuten voneinander entfernt.

10.1.1 B&B Hotel Hannover-City

Die Buchung des B&B Hotel Hannover ist **bis 28 Tage** vor Anreise telefonisch oder per E-Mail unter hannover-city@hotelbb.com unter Angabe des Stichwortes „**DPM Judo 2024**“ durch die Verantwortlichen der Länder oder des Bundes möglich.

Die Kosten betragen 77,50 € für ein Einzelzimmer (französisches Bett) und 98,00 € für ein Doppelzimmer pro Nacht. Der Preis beinhaltet die Kosten für das Frühstück.

Die jeweilige Rechnung muss im Vorfeld durch die Länder/den Bund beglichen werden.

10.1.2 Premier Inn Hannover City

Die Buchung der Zimmer ist bis zum **02.04.2024** unter dem Stichwort „**DPM Judo 2024**“ per E-Mail (groups.germany@whitbread.com) durch die Verantwortlichen der Länder oder des Bundes möglich.

Die Kosten für ein Doppelzimmer betragen 126,00 € pro Nacht inklusive Frühstück, bei Einzelnutzung des Zimmers entfallen lediglich die Kosten für das zweite Frühstück und betragen 110,50 € pro Nacht.

Die jeweilige Rechnung muss im Vorfeld durch die Länder/den Bund beglichen werden.

10.1.3 Parken

Das **B&B Hotel Hannover-City** verfügt nicht über eigene Parkplätze. Im selben Gebäude befindet sich eine öffentliche Tiefgarage mit direktem Zugang zum Hotel. Die Nutzung kostet 12,50 €/Nacht, zu zahlen am Kassenautomat.

Das **Premier Inn Hotel Hannover City** verfügt über kostenpflichtige Parkplätze. Die Kosten betragen 12€/Nacht, eine Reservierung vorab ist nicht möglich.

In unmittelbarer Nähe, zwischen beiden Hotels, befindet sich ein kostenpflichtiger Parkplatz der Firma hanova CITY PARKEN. Der 24-Stunden-Tarif beträgt 9,00 €. Die Einfahrt befindet sich in der Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover.

10.1.4 Gästehaus der ZPD

Die Unterbringung des Funktionspersonals erfolgt im Gästehaus der ZPD NI, Tannenbergallee 11, 30163 Hannover, Haus C. Die Hausordnung der ZPD NI ist zu beachten.

10.2 Verpflegung

Die Verpflegung beginnt mit dem Abendessen am 14.05.2024 und endet mit dem Frühstück am 17.05.2024. Die Abend- und Mittagsverpflegung wird durch die Küche der Zentralen Polizeidirektion gestellt. Das Frühstück wird im Hotel eingenommen.

Am Abschlussabend wird ein festliches Buffet angeboten, inklusive zweier Getränkemarken. Alle weiteren Getränke können kostenpflichtig vor Ort erworben werden.

10.3 Gesamtkosten

Die Gesamtkosten für die Verpflegung und die TN-Gebühren betragen ca. 70,00 € pro Person. Aus organisatorischen Gründen ist nur eine pauschale Abrechnung der Verpflegungskosten möglich. Abrechnungen einzelner Bestandteile sowie Barzahlung sind ausgeschlossen. Die Teilnahmegebühr umfasst die Verpflegung sowie die Abschlussveranstaltung.

Die ZPD NI erstellt eine Gesamtrechnung für die jeweilige Landesmannschaft und übersendet diese den Ländern/dem Bund im Nachgang der Veranstaltung anhand der reellen Kosten. Mit der Teilnahmemeldung ist die entsprechende Rechnungsanschrift zu übermitteln.

11. Datenschutz

Die Einwilligung der Teilnehmenden, ihre personenbezogenen Daten/Angaben - zur Erstellung von Teilnehmer-, Wettkampf- und Ergebnislisten in einer Datei zu erfassen, - im Internet, Intranet/Extrapol (DPSK-Seiten sowie Webseiten der Länder und des Bundes) oder in Publikationen des DPSK sowie der Länder und des Bundes zu veröffentlichen oder - vor, während und nach der Veranstaltung gefertigte Fotografien/Filmaufnahmen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des DPSK und des Ausrichters in den örtlichen Medien verwenden zu dürfen, ist ausdrücklich und in Schriftform (Anlage 4) zu erklären.

Die Erteilung der Einwilligung gemäß Anlage 4 ist freiwillig. Sind die Teilnehmenden jedoch mit der Datenverarbeitung nicht einverstanden, kann die Anmeldung nicht entgegengenommen werden und somit eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht erfolgen.

Die Anlage 4 ist mit der namentlichen Meldung (Anlage 3) bis zum **15.04.2024** per E-Mail an das Organisationsbüro unter dpm-judo2024@zpd.polizei.niedersachsen.de zu senden.

12. Haftungsausschluss

Der Veranstalter und der Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstahl und anderen Schadensfällen. Mit der Anmeldung wird der Haftungsausschluss anerkannt.

13. Anti-Doping-Bestimmungen

Die Teilnehmenden an den Deutschen Polizeimeisterschaften erkennen die Bestimmungen der World Anti Doping Agency (WADA) bzw. der Nationalen Anti-Doping Agentur Deutschland (NADA) an und unterliegen neben den sportgerichtlichen Sanktionen der Disziplinargewalt des Bundes und der Länder.

Informationen können im Internet unter www.nada-bonn.de abgerufen werden. Bei Fragen oder Problemen steht der Anti-Doping-Beauftragte im DSK unter folgender Erreichbarkeit zur Verfügung:

Herr PHM Henry Hubert
Bundespolizeiabteilung
Schmiedebergerstraße 60
04849 Bad Dübren
Mail: henry.hubert@polizei.bund.de
Tel.: 03424 / 3751402

14. Sonstige Bestimmungen und Hinweise

14.1 Medizinische Betreuung

Die medizinische Betreuung während der Wettkämpfe wird durch den Ausrichter gewährleistet.

14.2 Bekleidung

Die Delegationen der Länder und des Bundes tragen insbesondere zur Eröffnung und der Fertigung der Mannschaftsfotos am 15.05.2024 jeweils einheitliche Sportkleidung. Für repräsentative Anlässe wird ein Mitglied der Delegation gebeten, die **Uniform** mitzuführen.

14.3 Trainingsmöglichkeiten

Trainingsmöglichkeiten bestehen am Anreisetag von 16:00 – 22:00 Uhr in der Sporthalle auf dem Gelände der ZPD NI. Von 18:30 – 20:00 Uhr wird eine Trainingseinheit unter der Leitung von Leitenden Landestrainer Niedersachsen oder dem Bundesstützpunkttrainer angeboten.

14.4 Parkmöglichkeiten

Parkmöglichkeiten an den Unterkünften sind unter Punkt 10.1.3 aufgeführt. Parkmöglichkeiten an der Wettkampfstätte stehen am angrenzenden Gelände der Bundespolizei zur Verfügung. Sollte die Anreise der Delegation mit einem Reisebus erfolgen, wird um Mitteilung gebeten.

- Anlage 1: Zeit und Ablaufplan der DPM Judo
- Anlage 2: Formular zahlenmäßige Meldung
- Anlage 3: Formular namentliche Meldung
- Anlage 4: Datenschutzerklärung